

# Elterninformation

## Verlässlicher Rahmen für digitalen Distanzunterricht



Sehr geehrte Eltern,

wie bereits heute angekündigt, findet ab Mittwoch, 16.12., für alle Klassen digitaler Distanzunterricht statt. Für die Klassen 9 und 10 verpflichten, für alle übrigen Klassen in Form von freiwilligem Distanzlernen. Damit der digitale Unterricht gut klappt, möchte ich Sie kurz darüber informieren, welchen Rahmen dieser Unterricht für Schüler und Lehrer hat.

1. Jeden Morgen beginnt die Klassenlehrkraft um 8 Uhr mit einer gemeinsamen Videokonferenz oder einem gemeinsamen Chat in ISERV, um die Anwesenheit der Schüler zu kontrollieren und den Tag mit seinen Fächern, der Unterrichtsgestaltung und Aufgaben zu besprechen. Natürlich fragen wir Lehrkräfte auch immer wieder nach, wie es unseren Schülerinnen und Schülern geht und versuchen technische Probleme zu lösen. Wichtig, auch hier besteht für die Schüler (9 und 10) grundsätzlich Anwesenheitspflicht.

2. Die Lehrkräfte sind über ISERV von 8 Uhr bis 12 Uhr für die Schüler zu erreichen, sei es im Klassenmessenger oder per Email. Natürlich ruft die Lehrkraft Ihr Kind auch bei Bedarf an. Vollzeitlehrkräfte stehen auch nachmittags (außer am Freitag) in einer Sprechstunde zur Verfügung. Die Klassenlehrkräfte informieren hierüber ihre Klassen. Auch Sie als Eltern dürfen und sollen Kontakt mit der Lehrkraft über ISERV aufnehmen, wenn Sie Fragen, Anmerkungen oder auch konkrete Kritik am Onlineunterricht haben. Jede Lehrkraft stellt einmal wöchentlich eine Abendsprechstunde zur Verfügung.

3. Wir Lehrkräfte verpflichten uns, die digitalen Unterrichtsangebote möglichst abwechslungsreich zu gestalten. So nutzen die unteren Jahrgangsstufen beispielsweise die Anton App für Lernrätsel. Zum Einsatz kommen neben den Videokonferenzen auch Lern- und Erklärvideos oder Online-Lernrätsel. In ISERV haben die Klassen auch ein Aufgabenmodul, in dem Aufgaben schriftlich und ausführlich erledigt werden müssen. Die Lehrkräfte melden ihren Schülern dabei einzeln zurück, wie die Aufgaben erledigt wurden.

4. Der digitale Distanzunterricht ist eine wichtige Voraussetzung, um in dieser schwierigen Zeit den Schülern einen möglichst guten Ersatz für den Unterricht an der Schule zu bieten. Die Schüler müssen sich daran gewöhnen, dass wir ihnen dabei auch Neues beibringen und im kleinen Rahmen Leistungen abfragen können.

Mir ist natürlich bewusst, dass es in vielen Bereichen des Onlinelernens auch zu technischen Problemen kommen wird. Nicht überall funktioniert das Internet oder der PC verlässlich und es bleibt auch spannend, wie unser ISERV damit klarkommt, wenn auf einmal alle es nutzen. Das erfordert Geduld. Manchmal versuchen die Schüler aber auch, technische Probleme mal schnell als Vorwand zu nehmen, um sich den Vormittag anders als mit Schule zu vertreiben. Sollten Sie wirklich technische Probleme mit dem Internet zu Hause haben, teilen Sie dies bitte der Klassenleitung Ihres Kindes mit, dann können wir die Situation besser einschätzen und evtl. behilflich sein. Ansonsten baue ich auf darauf, dass Sie als Eltern mit der Lehrkraft bei Problemen Kontakt aufnehmen und auch Ihre Bedürfnisse der Lehrkraft mitteilen.

Auf ein gutes gemeinsames Gelingen...



R. Gogl, Rektor